Datenschutzhinweise zur Nutzung von iPads im Unterricht (MDM-System)

gemäß Art. 13 DSGVO (Stand 05.05.2024)

§ 1 Gegenstand

Das iPad wird im Rahmen des pädagogischen Konzepts des Gymnasiums am Römerkastell Alzey als zentrales digitales Lernmittel eingesetzt. Es befindet sich im Eigentum der Erziehungsberechtigten. Die Schule übernimmt die pädagogische Nutzungshoheit im schulischen Kontext.

Gegenstand dieser Datenschutzhinweise ist die Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von iPads sowie deren Einbindung in die schulische IT-Infrastruktur.

Hinweis: Die Schule hat alternative, weniger eingriffsintensive Konzepte geprüft; diese erwiesen sich im konkreten schulischen Kontext als nicht geeignet, einen geordneten Unterrichtsbetrieb sicherzustellen.

---

§ 2 Datenschutz und Datenverarbeitung

§ 2.1 Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e der Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit den einschlägigen schulrechtlichen Bestimmungen des Landes Rheinland-Pfalz, insbesondere § 67 Schulgesetz Rheinland-Pfalz (SchulG).

Die Schule ist befugt, personenbezogene Daten zu verarbeiten, soweit dies zur Wahrnehmung ihres staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags sowie zur Durchführung und Organisation des Unterrichts erforderlich ist.

Digitale Endgeräte stellen im pädagogischen Konzept der Schule ein zentrales Lernmittel im Sinne des § 96 SchulG dar. Die Einbindung dieser Geräte in eine einheitliche technische Infrastruktur einschließlich eines Mobile Device Managements (MDM) ist erforderlich, um einen geordneten Unterrichtsbetrieb, gleiche Lernbedingungen sowie die Einhaltung von Sicherheits- und Jugendschutzanforderungen sicherzustellen.

Die Verarbeitung beschränkt sich auf diejenigen Daten, die für den schulischen Betrieb und die Nutzung der digitalen Lernumgebung erforderlich sind.

---

§ 2.2 Verarbeitete Daten

Im Rahmen des eingesetzten MDM-Systems werden ausschließlich solche personenbezogenen Daten verarbeitet, die für den schulischen Betrieb erforderlich sind. Hierzu zählen insbesondere:

- Stammdaten: Name, Vorname und Klasse der Schülerin / des Schülers
- Managed Apple Account, erstellt durch die Schule über Apple School Manager
- Geräteinventar: Seriennummer, Gerätemodell, iOS-/iPadOS-Version, Speicherkapazität
- App-Inventar: Liste der schulisch verteilten Apps und deren Update-Status
- Compliance-Status: Einbindung ins MDM, aktive Einschränkungen, Update-Stand
- Geräteaktivität im schulischen Bereich (z. B. Inventar-Synchronisation, Batteriestand)

Private Inhalte wie Fotos, Nachrichten, persönliche Dateien oder Inhalte privater Cloud-Dienste werden durch die Schule nicht eingesehen oder verarbeitet.

---

§ 2.3 Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich zu folgenden Zwecken:

- Verwaltung und Konfiguration der Schulgeräte
- Verteilung von Schul-Apps und digitalen Lernmaterialien
- Pädagogische Unterstützung des Unterrichts (z. B. Classroom-Funktion für Lehrkräfte)
- Schutz der Schülerinnen und Schüler durch altersgerechte Web- und Inhaltsfilter
- Sicherstellung der Datensicherheit und regelkonformen Nutzung

---

§ 2.4 Empfänger und Auftragsverarbeitung

Zur technischen Umsetzung der digitalen Lernumgebung werden externe Stellen im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO eingebunden.

Hierzu gehören insbesondere:

- die Kreisverwaltung Alzey-Worms als Schulträger (Betrieb und Administration der IT-Infrastruktur)
- Jamf Software Germany GmbH (Bereitstellung und Betrieb des Mobile Device Managements)
- Apple Distribution International Ltd. (Bereitstellung von Apple School Manager und iCloud-Diensten für Bildungseinrichtungen)

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich auf Grundlage entsprechender vertraglicher Vereinbarungen unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben. Eine Übermittlung in Drittländer erfolgt ausschließlich auf Grundlage geeigneter Garantien gemäß Art. 44 ff. DSGVO.

---

§ 2.5 Speicherdauer und Löschung

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die genannten Zwecke erforderlich ist.

Mit dem Verlassen der Schule oder der Beendigung der Nutzung der digitalen Lernumgebung wird die Einbindung des Geräts in das MDM-System aufgehoben. Schulbezogene Daten werden gelöscht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

---

§ 2.6 Betroffenenrechte

Betroffene haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen insbesondere folgende Rechte:

- Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

- Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde

---

§ 2.7 Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist:

Gymnasium am Römerkastell
Jean-Braun-Straße 19
55232 Alzey
Telefon: 06731 9988-0
E-Mail: kontakt-sh@roeka-az.de

Vertreten durch die Schulleitung.

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

E-Mail: datenschutz@roeka-az.eu

---

§ 3 Einbindung in das MDM-System

a) Die iPads werden in eine einheitliche schulische IT-Infrastruktur eingebunden. Hierzu wird ein Mobile Device Management (MDM) eingesetzt. Die Einbindung in das MDM-System ist Voraussetzung für die Nutzung des Geräts im Unterricht.

Die Einbindung erfolgt über ein Device Enrollment (Geräteregistrierung) unter Nutzung der von Apple bereitgestellten schulischen Verwaltungsdienste. Dabei wird ein MDM-Profil auf dem Gerät installiert, das die Nutzung der schulischen Funktionen ermöglicht.

Im Rahmen der Einbindung wird das Gerät für schulische Zwecke verwaltet. Dies ermöglicht insbesondere die Bereitstellung schulischer Anwendungen sowie die Umsetzung von Einstellungen und Einschränkungen im schulischen Kontext.

Im Rahmen der Einbindung werden insbesondere folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Installation eines Verwaltungsprofils (MDM-Profil)
- Einrichtung eines schulischen Benutzerkontos (Managed Apple Account)
- Bereitstellung und Installation schulisch erforderlicher Anwendungen
- Umsetzung schulischer Einschränkungen (z. B. im Hinblick auf Apps oder Inhalte)
- Unterstützung bei der Sicherung und Wiederherstellung der Nutzung im Verlustfall

Die Verwaltung beschränkt sich auf den schulischen Bereich. Ein Zugriff auf private Inhalte wie Fotos, Nachrichten oder persönliche Daten erfolgt nicht.

Die Steuerungsfunktionen des MDM-Systems stehen ausschließlich im schulischen Kontext zur Verfügung. Eine Nutzung erfolgt nur im Rahmen des Unterrichts bzw. schulischer Veranstaltungen. Außerhalb dieser Zeiten besteht keine Zugriffsmöglichkeit der Schule auf das Gerät. Eine Nutzung des Systems zur anlasslosen oder verdeckten Überwachung erfolgt nicht und ist rechtlich sowie durch organisatorische und technische Maßnahmen ausgeschlossen.

b) Nur im Rahmen pädagogischer Maßnahmen und auf Beschluss der Klassenkonferenz können Lehrkräfte zusätzlich Steuerungsfunktionen nutzen (z. B. über Classroom-Anwendungen), um den Unterricht zu strukturieren und Lernprozesse zu begleiten. Dies kann insbesondere – bei aktiver Unterrichtssituation – die Einsicht in Bildschirminhalte umfassen.

Eine Nutzung erfolgt ausschließlich im Unterricht und nur im unbedingt erforderlichen Umfang. Außerhalb des Unterrichts besteht auch hier keine Zugriffsmöglichkeit.